

Obernhagen

Schlagwörter: Baumgruppe, Obstwiese, Weiler, Garten

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Marienheide

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Haus im traditionellen bergischen Stil in Obernhagen (2024)
Fotograf/Urheber: Martina Gelhar



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die Ersterwähnung datiert auf 1474 als „op den Hagen“. Nach der Bürgermeistereikarte von 1832 war Obernhagen ein Weiler in Hanglage. Die Bebauung reihte sich parallel zur Höhenlinie und zur Wegeverbindung Niedernhagen-Müllenbach.

Zur Ortslage gehörte eine Obstwiese im südlichen Bereich. Das historische Gartenland befand sich am nördlichen und südlichen Ortsausgang. Obernhagen war umgeben von Acker- und Grünland.

Heute ist Obernhagen ein Weiler, der sich lediglich im Norden und Süden geringfügig über seine historische Ortsgrenze, die in der Geometrie markiert ist, hinaus vergrößert hat. Große Hausgärten, Einzelbäume sowie Baumgruppen, darunter auch ein Obstwiesenbestand, prägen das heutige Ortsbild.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2014)

Literatur

Pampus, Klaus / Oberbergische Abteilung 1924 e.V. des Bergischen Geschichtsvereins (Hrsg.) (1998): Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte. (Beiträge zur Oberbergischen Geschichte, Sonderband.) Gummersbach.

Obernhagen

Schlagwörter: Baumgruppe, Obstwiese, Weiler, Garten

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Fernerkundung, Auswertung historischer Karten

Historischer Zeitraum: Beginn 1474

Koordinate WGS84: 51° 03 23,37 N: 7° 34 56,78 O / 51,05649°N: 7,58244°O

Koordinate UTM: 32.400.653,30 m: 5.657.062,87 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.400.688,16 m: 5.658.885,60 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Obernhagen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080625-0093> (Abgerufen: 13. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

